

Werkbezeichnung

Bildnis Papst Clemens XIII. Rezzonico (1693-1769)

Werknummer

DW_158

GND-Nummer (Werk)

<http://d-nb.info/gnd/120971454X>

Werktyp

[Bildnis](#)

Ikonographische Systematik

[Heiliger Stuhl](#)

Entstehung

Künstler/Urheber

Künstler

[Mengs, Anton Raphael](#)

Material/Technik

Öl auf Leinwand

(Bild-)Träger

Leinwand

Maßangabe(n)

135 x 98 cm

Abbildungen

Abbildung



Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme
<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1324933>

Abbildung



Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme
<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1246148>

Abbildung



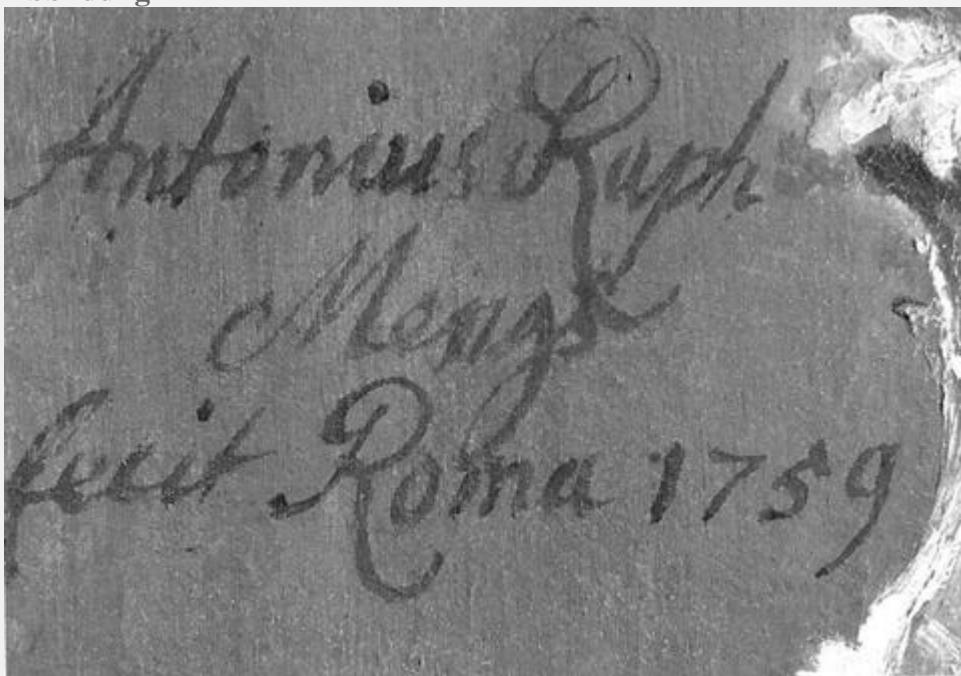
Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme

<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1254525>

Beschreibung

Leinwandrand

Abbildung



Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme

<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/23871284>

Aufbewahrung/Standort

aufbewahrende Institution

Pinacoteca Ambrosiana / Mailand

Kommentar (Freitext)

Schenkung Giovanni Edoardo e Maria de Pecis (1827)

Bezeichnung/Signatur

Bilddaufschrift

Antonius Raph/Mengs/ fecit Roma 1759

Typ der Bezeichnung

Aufschrift

Ort der Bilddaufschrift

Bildfeld

Kommentar

links unter der Armlehne des Sessels

Zum Werk

Verfasserin

Roettgen, Steffi

Datum

14.10.2024

Kommentar

Bei der Restaurierung des Bildes durch das Centro di Conservazione e Restauro „La Venaria Reale“ in Turin, die von 2017 bis 2018 durch Alessandro Gatti, Tiziana Cavaleri und Marianna Ferrero durchgeführt wurde, kam die bisher nicht sichtbare Signatur zum Vorschein. Sie befindet sich seitlich der linken Bekrönung des Thrones. Damit ist die zwischenzeitlich in Zweifel gezogene Eigenhändigkeit des Bildnisses erwiesen (Roettgen 2003, S. 611). Es handelt sich um eine modifizierte Version von DW_334, die 1759 in die Ca' Rezzonico in Venedig gelangte. Der Brokatvorhang wurde durch einen spärlich erleuchteten und in dunklem Grau gehaltenen Hintergrund ersetzt, dessen räumliche Qualität durch einen kannelierten Pilaster am linken Bildrand betont wird. Dank der Befreiung vom stofflichen Pomp strahlt der Pontifex eine würdevolle Souveränität aus, die auch durch die nach der Restaurierung wieder sichtbare malerische Brillanz der Ausführung bewirkt wird. Aus der neuen Sachlage ergibt sich, dass drei eigenhändige, aber unterschiedliche Versionen des Papstbildnisses existieren. Die Erklärung für die drei Versionen ergibt sich aus der familiären Situation der Rezzonico. Zwei Neffen Clemens‘ XIII. die dem geistlichen Stand angehörten, lebten zur fraglichen Zeit in Rom und es ist anzunehmen, dass jeder von ihnen eine Version des Porträts erhielt, dessen erste Fassung wohl von Anfang an für Venedig bestimmt war. Da sicher ist, dass Carlo Rezzonico das heute in Bologna befindliche Porträt besaß (Roettgen 1999, Kat. 156), dürfte das Mailänder Porträt für Giovanni Battista Rezzonico (1729-1782), den jüngsten der drei Neffen

bestimmt gewesen sein. Seit der Ernennung seines Bruders Abbondio zum Senatore di Roma im Jahr 1765 lebte auch er im römischen Senatorenpalast. Was mit seinem Nachlass geschah, ist nicht bekannt. Nach 1810 gelangte das gesamte Rezzonico-Erbe an die Nachkommen der Schwester Quintilia, die in die Familie Widman eingeheiratet hatte, wurde jedoch nach 1825 verstreut. Zu diesem Datum würde es passen, dass die Provenienz des Mailänder Bildnisses 1827 einsetzt, als es durch die Schenkung der Sammlung von Giovanni Edoardo de Pecis in die Pinacoteca Ambrosiana gelangte.

Forschungsstand

Werk in Roettgen 1999/2003

<https://doi.org/10.11588/diglit.54691#0249>

Zustand

Eine ausführliche Dokumentation des Zustandes vor und nach der Restaurierung enthält das vom Centro Conservazione Restauro La Venaria Reale am 26. November 2018 erstellte Dossier tecnico di Consegnna.

Beziehung zu anderen Werken

Verknüpfungstyp

Version von

Werk

[DW_334 Papst Clemens XIII. Rezzonico \(1693-1769\) \(Mengs, Anton Raphael\)](#)

Verknüpfungstyp

in Gruppe mit

Werk

[DW_156 Bildnis Papst Clemens XIII. Rezzonico \(1693-1769\) \(Mengs, Anton Raphael\)](#)

Nebenwerke

[158/WK_02 Bildnis Papst Clemens XIII. Rezzonico \(1693-1769\)](#)

[158/WK_03 Bildnis Papst Clemens XIII. Rezzonico \(1693-1769\)](#)

[158/WK_04 Bildnis Papst Clemens XIII. Rezzonico \(1693-1769\)](#)

[DW_158/WK_01 Bildnis Papst Clemens XIII. Rezzonico \(1693-1769\)](#)

[DW_158/WK_05 Papst Clemens XIII. Rezzonico \(1693-1769\)](#)

Bibliographie

Literaturverweis

[Roettgen, Steffi, Anton Raphael Mengs 1728-1778, Das malerische und zeichnerische Werk, München 1999](#)

Seitenzahl(en)

Kat. 158

Literaturverweis

[Roettgen, Steffi, Anton Raphael Mengs 1728-1779, Leben und Wirken, München 2003](#)

Seitenzahl(en)
NN 158, WK1/2

Literaturverweis

[Steffi Roettgen, Papa Clemente XIII Rezzonico Il ritratto di Anton Raphael Mengs, hg. von Michele Drascek \(Fondazione Marignoli di Montecorona\), Rom 2025](#)

Seitenzahl(en)
36-40